

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

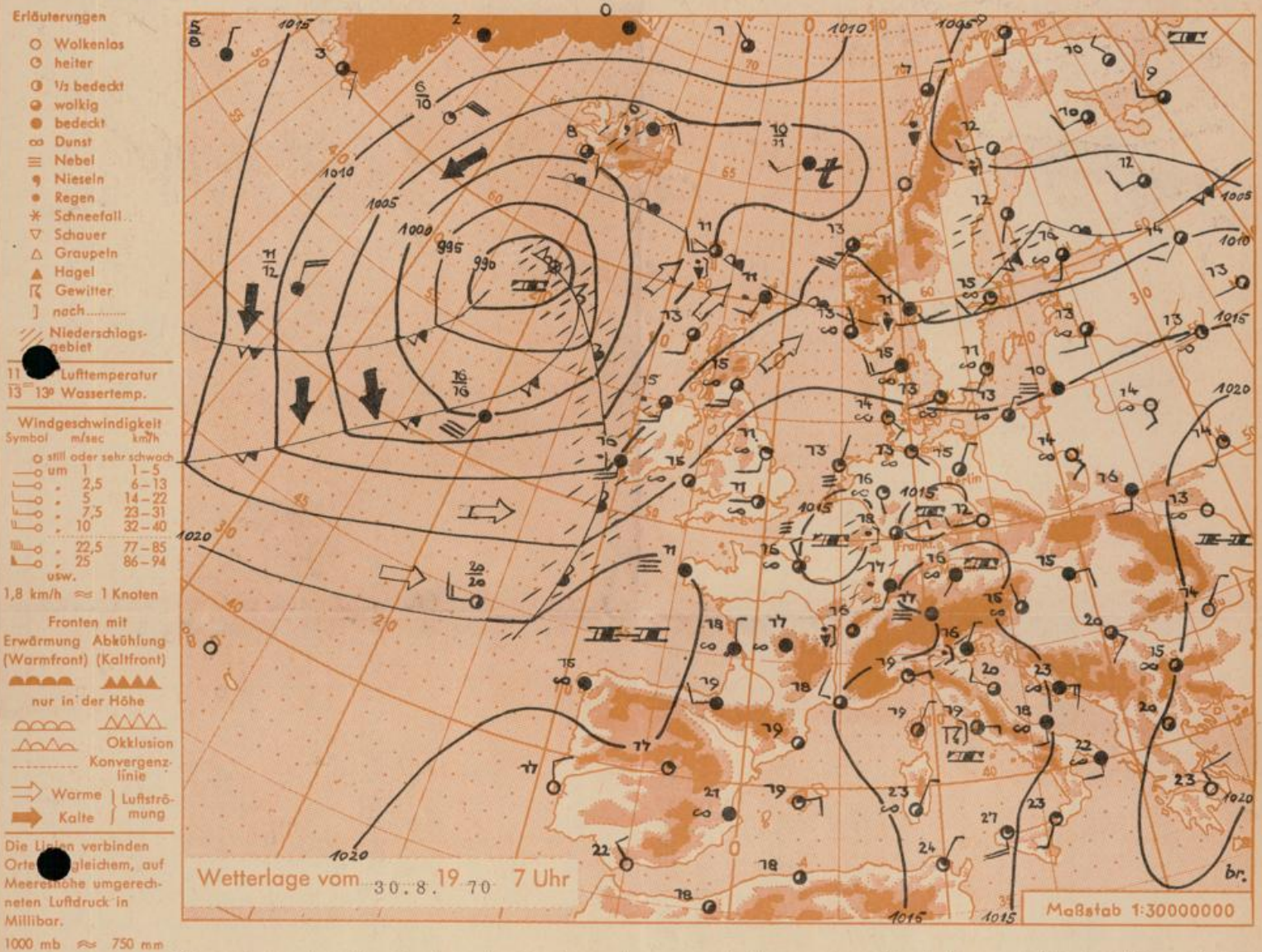
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 · Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für Montag, 31. August 1970

Nummer 242



Übersicht: An allen Wochenenden im August kam es zumindest an einem Tag in Bayern zu Niederschlägen, die besonders in Alpennähe zum Teil sehr ergiebig waren. Auch die seit mehreren Tagen über Frankreich erkennbare flache Tiefdruckzone brachte bei ihrem Übergreifen auf Süddeutschland vor allem in Gebirgsnähe starke Regenfälle. So meldeten am Sonntag früh Kempten 17, Oberstdorf 40 und Bad Tölz sogar 90 Liter/qm! Damit hat Bad Tölz im August bisher schon die Rekordsumme von fast 400 Liter/qm erreicht!

Verbreiteter Luftdruckanstieg füllt die erwähnte Tiefdruckzone über Mitteleuropa auf. Damit kann von der Biskaya her eine Hochzelle auf das Wetter in Deutschland Einfluß gewinnen. Allerdings wird die vorhandene hochreichend feuchte Luft nur langsam an Wetterwirksamkeit verlieren. Im übrigen dürfte schon am Dienstag ein Ausläufer des kräftigen nord-ostatlantischen Tiefs nachfolgen.

Vorhersage für Montag,

Südbayern und Dongaugebiet: Nach Auflösung einzelner Nebel- oder Hochnebefelder teils sonnig, teils bewölkt und vor allem in Gebirgsnähe noch Neigung zu Gewitterschauern. Tageshöchsttemperaturen 20 bis 24°. Nullgradgrenze oberhalb 3000 m. Vorherrschend schwachwindig.

Weitere Aussichten: Anfangs noch heiter, später wieder unbeständiger, Temperaturen etwas sinkend.

Ha